

Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) gegenüber den Teilnehmern an Weiterbildungsprüfungen gem. Art. 13 DS-GVO (Erhebung der Daten bei der betroffenen Person)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer Teilnahme an einer Weiterbildungsprüfung.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die
IHK Schwaben, Stettenstraße 1+3, 86150 Augsburg
Tel: +49 821 3162-0
Fax: 0821 3162-323
E-Mail: info@schwaben.ihk.de

3. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten

IHK Schwaben, Stettenstraße 1+3, 86150 Augsburg
Tel: +49 821 3162-0
E-Mail: datenschutzbeauftragter@schwaben.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DS-GVO (Vertrag bzw. Vorvertrag) oder Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e i.V.m. Art. 6 Abs. 3 Satz 1 lit. b DS-GVO (hoheitliche Aufgabe) in Verbindung mit den jeweiligen Fachgesetzen, Verordnungen, Prüfungsordnungen oder Satzungen der IHK Schwaben und auf der Grundlage von Art. 4 Abs. 1 i.V.m. Art. 6 Abs. 1 BayDSG (Organisationsuntersuchungen und Geschäftsstatistiken) verarbeitet. Die einzelnen Rechtsgrundlagen für die Prüfungen finden Sie unter § 71 Abs. 2 BBiG i.V.m. §§ 53 ff BBiG.

5. Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nur statt, wenn wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind oder Sie vorab in die Datenübermittlung eingewilligt haben.

Eine Datenweitergabe findet an unsere mit der Organisation und Durchführung einer Prüfung/Unterrichtung oder mit deren statistischer Auswertung beauftragte Personen und externe Dienstleister statt. Hierzu zählen Aufsichtspersonen, Prüfer und Korrektoren sowie Datenverarbeiter im Auftrag, z. B. zur Durchführung und Organisation von IHK-Prüfungen, Hostler und sonstige IT-Dienstleister wie externe Administration, Wartung und Fernwartung und Entsorger von Akten/Datenträgern. Unsere Dienstleister haben für diese Verarbeitungstätigkeiten Zugriff auf die Daten.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die Datenlöschung erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, bezogen auf Geschäftsbriefe nach sechs Jahren, bezogen auf die Rechnungsstellung nach zehn Jahren.

Darüber hinaus richten sich die Aufbewahrungsfristen nach den Fachgesetzen, Verordnungen, Prüfungsordnungen oder Satzungen der IHK Schwaben, sofern nicht Teilnehmerdaten darüber hinaus benötigt werden, um Zweitschriften bzw. Teilnahmebestätigungen ausstellen zu können.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Soweit Sie in die Verarbeitung durch die IHK Schwaben durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Schwaben, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz
Wagmüllerstraße 18, 80538 München
Telefon: 089 212672-0
Fax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Pflicht ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DS-GVO (Vertrag bzw. Vorvertrag) oder Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e i.V.m. Art. 6 Abs. 3 Satz 1 lit. b DS-GVO (hoheitliche Aufgabe) in Verbindung mit den jeweiligen Fachgesetzen, Verordnungen, Prüfungsordnungen oder Satzungen der IHK Schwaben. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können Sie nicht an der jeweiligen Prüfung teilnehmen.